

Elektro Rad

MOBILITÄTSWENDE KONKRET

**Lieferwagen raus!
Lösungen für die
Stadt der Zukunft**

PERFEKTER REGENSCHUTZ

**Alle reden übers
Wetter. Wir nicht.**



TV-MODERATOR GRÜNDET
RADMARKE SUSHI BIKES

**Joko Winterscheidt:
„E-Bikes statt Autos“**

Über
51 Seiten

**Neuheiten
Spezial**

**E-Bikes, Motoren, Zubehör
Das Beste für 2020**

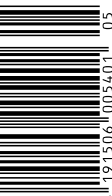




FOTO: RALF GLÄSER

Cargo, aber sicher

Liebe Leserinnen und Leser,

Rückblick Eurobike. Absolut im Steilflug: Cargobikes. Aber ein fahrrad-affiner Automotive-Experte holt einen auf den Boden der Tatsachen zurück: „Unter dem Aspekt Insassensicherheit und Passantenschutz sind 60 Prozent der gezeigten Cargo-Modelle Bastel-Lösungen“, dämpft er allgemeine Euphorie. Antworten sind gefragt: Sind Fahrwerk und Bremsen auf Notbremsungen ausgelegt? Besitzen die öko-trendigen Holz-Aufbauten gerundete Kanten, damit sich Passanten bei einer Kollision nicht verletzen? Wären Schaumstoff-Wannen nicht die bessere Alternative, da sich das Material in Auto-Front-/Heckschürzen bewährt? Sind die Sicherheitsgurte ausreiß-gesichert? Was passiert, wenn das Cargo ohne Last gefahren wird? Sind bei Panikbremsungen die Stopper dann zu bissig? Wie stabil steht etwa Frau damit an der Ampel? Was passiert beim Schieben oder Wenden, wenn Kind & Kegel an Bord sind? Wie bringt man Sicherheitsaspekte und Fahrspaß zu-

sammen, ohne dass Cargobikes zu trägen Monstern mutieren? Sie als Cargo-Kunde sollten nicht nur Probefahrt-Eindrücke in die Kaufentscheidung einfließen lassen. Das optimale Modell ist ein Mix aus Fahrperformance, Alltagsvariabilität und eben Sicherheit. Schließlich geht es um das wertvollste Transportgut: unsere Kinder.

Viel gehört auf der Messe: „Im Markt herrscht eine Reichweiten-Phobie.“ Weil immer mehr E-Bike-Käufer möglichst viel Reichweite wünschen, wird es im Modelljahr 2020 nicht nur Reise-Räder, sondern nun auch Trekking-Modelle mit Doppelakku geben. Bei Modellen mit Bosch-Antrieb könnte das der neue 625-Wh-Akku sein. Gedoppelt stehen hier üppige 1250 Wh Kapazität zur Verfügung. Braucht es das? Erste Praxistests der ElektroRad mit nur einem 625er ergaben bei anspruchsvollen Mountainbike-Tagestouren mehrfach eine Reichweite von 50 Kilometern. „Optimal für eine typische Tour im Gebirge“, sagen

die Tester. Mit dem Tourenrad ist damit in stark welligem Terrain und trotz schwerem Fahrer locker eine 100-km-Runde mit elektrischem Rückenwind drin. Da fragt man sich, ob bei einem 100er-Ritt nicht das Sitzfleisch das limitierende Element ist. Bei 1250 Wh Kapazität ist sogar die doppelte Reichweite machbar – ohne dass der Akku an der Steckdose nuckeln muss. Doch unterwegs Nachtanken heißt auch Verweilen, Mittagspause genießen, mit Menschen ins Gespräch kommen. Nicht zu vergessen: das erhöhte Gewicht eines DualAkku-Bikes, spürbar beim Beschleunigen, beim Heben über Stufen/auf den Autoträger und Schieben an Engstellen oder Anstiegen. Meine Devise: Weniger ist mehr. Wenn schon DualAkku, dann sollten 2 x 500 Wh ausreichend sein. Sogar beim Cargobike.

Daniel O. Fikuart, Chefredakteur

EUROBIKE 2019

Neuheiten satt!



Alles neu macht die **Eurobike**! Die Weltleitmesse #1 für Fahrräder zeigte einmal mehr die Dynamik der Branche. Wir haben uns an allen Messtagen umgesehen und das Wichtigste zusammengetragen.



Joko Winterscheidt und ein E-Bike? Wie passt das denn? Sehr gut, wie wir meinen. Der Entertainer unterstützt ein junges Startup, das mit dem Sushi-Bike ein spannendes Urban-Pedelec vorgestellt hat.

Elektro Rad

Alles von der Leitmesse #1

Impressionen von der Eurobike

Hysterie, Hunde, Helikopter. 18

Eurobike-Award

Alle Gold- und Startup-Preisträger. 26

Trekking / Tour / Reise

Damit geht's 2020 auf große Fahrt. 30

City / Urban / Speed / Cargo

Konzepte für die städtische Verkehrswende. 42

Rennrad / Gravel / Mountainbike

Auch mit Motor wird's richtig sportlich. 58

Motoren / Komponenten / Zubehör / Kleidung

Alles Neue fürs E-Bike(n). 66

Test & Service

Sushi zum drauf Abfahren

Joko Winterscheidt präsentiert urbanes E-Bike. . . 14

Dauertest – Fahrräder

Fazit: Conway eMC 829. 106

Fazit: Hercules Roberta Deluxe I-R8. 107

Fazit: KTM Macina Chacana LFC 11. 108

Zwischenbericht: Scott, EBM, Husqvarna. 107

Dauertest – Produkte

Spezial: Wasserdichte Socken. 110

Handschuhe und Fahrradpulli. 111

Regenbekleidung

So kommen Sie trocken durch jedes Wetter. . . 118



84

Immer mehr Staus und Diesel-Fahrverbote bremsen den Verkehr in den Städten aus. Zeit für clevere Alternativen: **Schwerlasträder** wollen die gewerbliche Mobilität revolutionieren. Wir stellen die schweren Jungs vor.



124



Weit weg, aber nah dran am Menschen. **Tern**, Marke aus Taiwan, erfolgreich bei Premium-Falträdern und Cargobikes, baut Fahrräder mit der Absicht, die Welt zu verändern. Wir waren vor Ort, in Taipei.

SPEZIAL Heavy Cargo

Das können Schwerlasträder

Schwerste Last auf kleinstem Raum 84

Marktübersicht

So vielseitig sind kommerzielle Cargobikes 87

Besuch bei ANT in der Fränkischen Schweiz

Landidylle für ganz schwere Laster 90

Die Nachrüst-Alternative

Pendix-Antrieb am Zustellrad 96

Serie

Besser E-Biken

Pedale – die Kraftüberträger 82

Reise

Reisenews

Kraftakt in Texas 136

Genussvoll durchs United Kingdom 137

Reportage

Vater und Sohn: Roadtrip durch Deutschland ... 140

Rubriken

Editorial 3

News 6

Forum 12

Kleinanzeigen 132

Vorschau und Impressum 146



Joko Winterscheidt: Sushi Bikes mit Kult-Faktor

Joko macht mobil

Die neuen Sushi Bikes sind überall Gesprächsthema. Vor allem im Netz. Dank Moderator Joko Winterscheidt werden E-Bikes jetzt auch in hippen Kreisen diskutiert. Ein Gespräch mit Joko sowie Entwickler Andy Weinzierl über das Bike, die Vision dahinter, über Mobilität und Unternehmertum.

ElektroRad: Joko, wie bist du zu Sushi Bikes gekommen?

Joko Winterscheidt: Andy und ich haben einen gemeinsamen Bekannten, der

mir von Andy und seinem Papa erzählt hat – den Urvätern dieses Rades sozusagen. Vor allem hat dieser Bekannte mir ein Foto gezeigt – und ich mochte das Bike sofort. Viele E-Bikes sehen halt nicht aus wie klassische Räder. Eher wie Maschinen, manchmal wie Monster. Ich mochte das unfassbar Filigrane und Klassische am E-Bike von Andy. Das soll ein E-Bike sein? Ich hab auch gar nicht kapiert, dass das schwarze Ding im Rahmen ein Akku ist. Ich dachte, es sei eine Trinkflasche. Alles in allem ein sehr stimmiges Rad. Dann haben

wir uns im September 2018 getroffen. Andy war mit dem Projekt schon im April 2018 gestartet.

War gleich klar, dass du Andy unterstützen würdest?

Ich habe großen Spaß daran, wenn ich sehe, dass jemand eine Leidenschaft für etwas hat. Und möchte gerne helfen, weil mir auch immer geholfen wurde. Im Leben geht es auch ums Geben. Und was ich leisten kann, ist, mit relativ geringem Aufwand, eine relativ hohe Aufmerksamkeit zu



Ein E-Bike für urbane Menschen, cool, reduziert, für 999 Euro. Promoted von Joko Winterscheidt, der als Entertainer eine ganze Generation mitreißt. Zusammen mit Entwickler Andy Weinzierl besuchte der taffe E-Bike-Neu-Unternehmer die ElektroRad-Redaktion, als erstes Fachmagazin überhaupt. Und brachte zwei Prototypen seiner Sushi Bikes mit – für einen Kurztest.

REDAKTION: JOHANNA NIMRICH, DANIEL O. FIKUART; FOTOS: GIDEON HEEDÉ

generieren. Das ist allerdings keine Charity, weil es eine gemeinsame Unternehmung ist. Ich sehe mich als eine Art Vorspül-Fernbedienung: Man kann mit mir viel einfacher Termine bekommen – weil ich mir in den letzten Jahren ein sehr gutes Netzwerk an guten Leuten aufgebaut habe.

Was begeistert dich so an dem Bike?

Ich habe seit längerem ein E-Mountainbike, habe es aber in der Stadt fast nie genutzt – weil das Ding viel zu schwer ist, wenn zum Beispiel mal der Aufzug kaputt

ist. Aber das Sushi ist ein Wahnsinnsprodukt, ich stehe zu 100 Prozent dahinter. Es ist sehr günstig und zugleich sehr hochwertig. Es ist eine ernstzunehmende Alternative für die Mobilität im Alltag. Wenn wir nur eine Person dazu bringen, dass sie den Wagen mal stehen lässt und stattdessen das Bike nimmt, um morgens in die Stadt reinzufahren – dann hat sich das in unseren Augen schon gelohnt.

Andy, was war deine Idee bei dem Bike?

Andy: Ich wollte ein E-Fahrrad, das unter

1000 Euro kostet. Das habe ich damals nicht gefunden auf dem Markt. Was man findet, ist Discounterqualität und -optik. Damit konnte ich ja nicht auf den Campus fahren! Das Besondere an den Sushi Bikes ist auch der kleine Akku. Man kann ihn einfach mitnehmen und etwa in der Uni laden. Dass das Bike schön leicht ist, ergibt sich aus dem minimalistischen Konzept.

Wie kommen Kunden an das Bike?

Andy: Im Moment lässt sich das Bike online vorbestellen, für 999 Euro. Die

SHOW



TIME

Jedes Jahr wird Friedrichshafen zum Mekka der Fahrrad-Welt. 40.000 Fach- und 20.000 Festival-Besucher tummelten sich auf der „Eurobike“, nutzten die Demo-Areas für ausgiebige Probefahrten. Impressionen.

REDAKTION: DANIEL O. FIKUART; FOTOS: RALF GLASER, EUROBIKE, DANIEL O. FIKUART, PETER HUMMEL

Teil 2 von 3

Das Beste von der Eurobike – und mehr

Neuheiten 2020

Mit Wucht präsentiert die Radbranche ihre Neuheiten für die nächste Saison. Vier Tage verbrachten wir auf der Weltleitmesse Eurobike – und kamen mit prall gefüllten Notizbüchern zurück.

REDAKTION: GEORG ZEPPIN, STEPHAN KÜMMEL, DANIEL O. FIKUART, MARC BURGER, PETER HUMMEL, JOHANNA NIMRICH, WOLFGANG PRESS; FOTOS: REDAKTION, RALF GLASER, P. HUMMEL, EUROBIKE, HERSTELLER

FOTO: ANJA KOEHLER | ANDEREART.DE

TRENDS 2020

FAMILIE UND CARGO

Wenn Transporter an ihre Grenzen stoßen, springen sie ein: Cargobikes für Familien und Gewerbe wollen den städtischen Alltag revolutionieren.

MOTOREN + AKKUS

Effizientere Motoren treffen auf leistungsstärkere Akkus: Reichweite ist und bleibt ein großes Thema. Absolut en vogue: Doppelakku!

NACHHALTIGKEIT

Die Bike-Industrie wird stetig immer grüner. Mit Jerseys aus Recycling-Kunststoff und spannenden Konzepten zur Verkehrswende.

POLITIK

Der Weg ist noch weit. Aber die Szene vernetzt sich immer stärker. Ziel: Politische Lobbyarbeit. Für bessere Radwege und mehr Gehör in Berlin.

+++ KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR AB S. 70 +++ BEKLEIDUNG AB S. 78 +++ TREKKINGBIKES AB S. 30 +++ STADT-/URBAN UND SPEED-BIKES AB S. 42 +++ FAMILIEN-/CARGOBIKES AB S. 52 +++

WINORA

Aus drei mach eins

Das Sinus IX 12 ist das neue Flaggschiff der Traditionsmarke Winora. Die Franken konzipierten aus drei Radkategorien eine: Tiefeinsteiger für leichtes Handling, MTB für den Einsatz im Gelände und optional ein Touren-/Reiserad mit viel Kapazität. Im starren Alurahmen installierte Winora einen 500er PowerTube-Akku im zentralen Hauptrohr. Die Kapazität kann – wie abgebildet – mit einem weiteren Akku verdoppelt werden. Antriebsaggregat ist der neue Bosch CX, der mit neuer Sensorik bereits auf den ersten Testfahrten seinen Vorgänger in den Schatten stellte. Mit den 27,5er Laufrädern dürfte das IX 12 ein angenehm ausgeglichenes Fahrverhalten zwischen Agilität und Geradeauslauf aufweisen, die dank Stollenreifen auch auf unbefestigten Wegen sicher rollen. Neben Komfortelementen wie Tourensattel und Flossengriffe haben die Franken dem IX 12 ein sehr praktisches Feature spendiert: Die versenkbare Sattelstütze. Nein, die ist nicht für den Trail gedacht, sondern einfach zum bequemen Absteigen. Viel Technik zum fairen Preis: 3499 Euro.

Winora Staiger GmbH, Tel.: 09721-6501-0

E-Mail: info@winora-group.de



E-BIKE MANUFAKTUR

Vielseitiger Tourer

Neu entwickelt hat die E-Bike Manufaktur die TX-Reihe. Beim Crossover-Pedelec kann man das Kürzel als Tour/Cross deuten. Mit dem TX 22 und dem TX 20 stehen zwei vollgefederte Trekkingräder am Start für 2020. Den Fokus haben die Entwickler dabei auf den Komfort gerichtet: Federgabel und gedämpfter Hinterbau. Die 27,5" Laufräder sind mit Schwalbe Super Moto X-Pneus bereift. Der sehr breite Straßenreifen hat gute Rolleigenschaften und viel Dämpfung. Der neue CX-Antrieb kommt zum Einsatz, gespeist wird er aus dem Rahmeninneren vom 625er Akku. Die beiden Modelle unterscheiden sich in der Ausstattung, ab 4599 Euro.

Cycle Union GmbH, Tel.: 0441-92089-0,

E-Mail: cu@cycle-union.de



GAZELLE

Sportiv komfortabel

Seit über 125 Jahren fertigt Gazelle Fahrräder und inzwischen auch E-Bikes. Mit der Ultimate-Modellreihe verlassen die Niederländer den Pfad der Hollandrad-Tugend und geben sich sportlich. Der Alurahmen des Ultimate T10 HMB beherbergt im Zentralrahmenrohr einen integrierten 500-Wh-Akku, die Rahmengeometrie ist sportlich ausgerichtet. Pfiffig ist die Gabelschafffederung, die zwar nur über einen kleinen Federweg von rund 30 mm verfügt, aber im Vergleich zu herkömmlichen Federgabeln deutlich leichter ist. Mit Bosch Performance Line-Antrieb, 10fach Kettenschaltwerk & Scheibenbremsen. Schick mit ansprechender Ausstattung, UVP: 3499 Euro.

Gazelle GmbH, Tel.: 02161-9183318,

E-Mail: info@gazelle.de



Komfortabel und elegant

City- und Urbanbikes

Das Modelljahr 2020 bringt dank Akkuintegration Pedelecs mit klarer Linie auf den Markt. Komfort ist Trumpf, der Gates-Riemen scheint seinen Siegeszug endgültig angetreten zu haben.

REDAKTION: GEORG ZEPPIN, DANIEL O. FIKUART, STEPHAN KÜMMEL, MARC BURGER, WOLFGANG PRESS

FOTOS: GEORG ZEPPIN, D. FIKUART, S. KÜMMEL, PETER HUMMEL, MARC BURGER, WOLFGANG PRESS, HERSTELLER

FO: O. EUROBIKE FRIEDRICHSHAFEN



KALKHOFF ENDEAVOUR 7.B EXICITE 45

Eleganter Pendler

Mit der neuen 7er Serie kreierte für 2020 Kalkhoff seine Oberklasse. Hauptaugenmerk bei der Entwicklung: tourentauglichen Geometrie für angenehmes Radfahren sowie sinnvolle Details. So legen die Cloppenburg die Verkabelung weitgehend in den Vorbau. Beim Antriebssystem verrichtet ebenfalls ein Neuer seine Dienste: Bosch hat in seiner neuen Modellpalette auch den Performance Line Speed überarbeitet und mit einem Plus an Power versehen. Ausreichend Energie steht im neuen 625er Powertube Akku bereit. Der Supernova M99 Frontscheinwerfer erzeugt Abblend- und Fernlicht auf Knopfdruck. Für 4.999,- im Fachhandel.

Derby Cycle Werke GmbH, Tel.: 04471-966-0,

E-Mail: info@kalkhoff-bikes.com



RIESE UND MÜLLER

Fahrspass-Fully

Der Rahmen des „Mountain“ wurde für 2020 neu konzipiert, der Akku ist nun vollintegriert. Kennzeichen des „Mountain“: Vollfederung, starker Bosch CX (Gen.4, für 2020), Kettenschaltung Shimano Deore XT 11-Gang oder Nabenge triebe Rohloff E-14 mit Gates-Riemen, Schwalbe „Hans Dampf“-27,5“-Reifen. Bei der „Superdelite“-Ausführung kann der Rahmen 2 x 500-Wh-Akkus aufnehmen. Hier gibt es auch eine Lichtanlage (am Lenker, minimalistisches LED-Rücklicht am Ausfallende). Konfigurationsprogramm für individuelle Ansprüche siehe www.r-m.de. Ab 5999 Euro.

Riese und Müller GmbH, Tel.: 06151-36686-0, team@r-m.de

SWYPE

Neue E-Bike-Marke

Cycle Union bringt mit Swype eine neue junge Marke mit einer für Händler attraktiven Ordermöglichkeit. Diesem eröffnet sich die Möglichkeit, nicht wie üblich durch Vororder im Vorjahr sein Lager zu füllen, nun jedes einzelne Modell bei Kundenbestellung direkt online bei der Cycle Union zu ordern. In wenigen Tagen wird das Rad dem Händler ausgeliefert, er kann es dann dem Kunden übergeben.

Flaggschiff der neuen Swype Modellpalette ist das freqz#4.o, ein All-Mountain-Fully mit dem neuen Bosch Gen. 4 Motor und wahlweise 625- oder 500-Wh-PowerTube Akku. Die Swype Entwickler möchten Agilität und Fahrstabilität vereinen, Konsequenz: Vorne 29“ und hinten 27,5“ Laufräder. Geschaltet wird mit Shimanos XT 1 x 12. Ab 5499 Euro UVP (500-Wh-Akku) oder 5799 Euro (625 Wh) im Fachhandel.

Cycle Union GmbH, Tel.: 0441-92089-0

E-Mail: cu@cycle-union.de



byschulz

STRONG BIKE COMFORT

Komfort + Ergonomie



G.2 LT

Parallelogramm Sattelstütze

- sehr hoher Fahrkomfort
- Federweg: 50mm
- einfacher Feder-, Sattelwechsel
- belastbar bis 150 Kg Fahrergewicht

EBIKE READY!

speed lifter

EBIKE READY!

Twist Pro SDS

Lenker-Verstell-System

- sekundenschnelle, werkzeugfreie Höhenverstellung + Verdreh-Funktion
- winkelverstellbar von -10° bis +50°

www.byschulz.com

SPEZIAL | HEAVY CARGOBIKES

HEAVY

Die Zukunft der Logistik



CARGO

Um schwere Lasten auf kurzen Strecken zu transportieren, greifen die meisten immer noch zum guten alten Kleintransporter. Die aber fahren mit fossilen Brennstoffen. In Zeiten von Dieselgate und Fahrverboten suchen Logistiker und Handwerker nach Alternativen. Die gibt es: Schwerlasträder!

REDAKTION: STEPHAN KÜMMEL FOTOS: GEORG ZEPPIN, HERSTELLER







Pendix-Motor im Profi-Lastenrad

Nachrüstatz macht Beine

Praxis-Test, Teil 1:
Pino-Stufentandem von Hase Bikes

Beflügelnd

Eigentlich ist Ida eine normale Zwölfjährige. Lacht viel, spielt Klavier, tobt mit ihren Freundinnen rum. Doch mit dem Rad durch die Gegend flitzen darf sie nicht. Weil sie 50 Mal pro Tag in einen Sekundenschlaf fällt und vom Rad fallen könnte. Um Ida die Faszination Radfahren erleben zu lassen, kam ein Pino Stufentandem ins Haus, das Mamataxi, Touren- und Cargobike vereint.

REDAKTION: DANIEL O. FIKUART; FOTOS: RALF GLASER, HASE BIKES,
DANIEL O. FIKUART, KERSTIN LIEBL



Zurück im Geschäft:
Susanne und Felix Puellos Radschmiede Pexco

Das Feuer brennt wieder



Erst seit drei Jahren mischt Pexco mit seinen Marken Husqvarna und R Raymon auf dem deutschen Fahrradmarkt mit. Dahinter stehen mit Susanne und Felix Puello Fahrrad-Urgesteine. Mit neu entfachter Leidenschaft reaktivieren sie die traditionsreiche Fahrradstadt Schweinfurt.

REDAKTION: STEPHAN KÜMMEL, FOTOS: HERSTELLER



Trocken bleiben

...und der Regen
bleibt draußen!

Besuch bei Tern

Zurück in die Zukunft

Weit weg, aber nah dran am Menschen. Tern, Marke aus Taiwan, erfolgreich bei Premium-Falträdern, verstärkt fokussiert auf urbane Mobilität und innovative Cargobikes, baut Fahrräder mit der Absicht, die Welt zu verändern. Klingt spannend, also haken wir nach. In Taipei.

REDAKTION UND FOTOS: DANIEL O. FIKUART



Kaum zwei Monate nach der Neuinterpretation eines super kompakten Faltrads BYB („bring your bike“) folgt der nächste Paukenschlag der Marke Tern: ein kompaktes E-Bike, kleiner als ein klassisches Lastenrad, aber dennoch mit variablen Zulade-Möglichkeiten für den Alltag und sogar Touren, mit Bosch-Motor, komfortabel dank Federgabel, bis 170 Kilo – enorm nützlich. Überraschend kleiner.

„Eigentlich wäre Tern bei der Namensfindung meine zweite Wahl gewesen“, verrät Teamleiter Joshua Hon, genannt Josh, als wir auf Lastenrädern entlang des Tamsui-Rivers durch Taipei rollen. „Mein Favorit war: 180°. Also ein Name, der ausdrückt, was Yvon Chouinard, Gründer der Sportmarke Patagonia, sagt: Um wirklich Erfolg zu haben, muss du innehalten. Dich umdrehen. Zurück auf Anfang gehen. Neue Richtungen einschlagen, um zum Ziel zu kommen.“



Dass daraus dann Tern wurde, lag an einem Papierflieger, gefaltet in Origami-Bauweise – übrigens im heutigen Markenzeichen angedeutet – der beim Namen-Brainstorming aus einer Bierlaune heraus von hinten über alle Köpfe segelte. Tern ist der englische Name der Küstenseeschwalbe. Sie ist ein Weltrekordler, fliegt 71.000 Kilometer pro Jahreswanderung, 2,5 Millionen Kilometer im Leben! Die längste Distanz, die von einem Tier zurückgelegt wird. „Klein, leicht, ein soziales Wesen, mobil – das passte zu uns“, lacht Josh. Und akzeptabel für den 40-jährigen „Teamleader“, der vor acht Jahren die Marke Tern aus der Taufe hob. Auch weil Tern im Englischen wie „turn“ klingt, was „wenden“ bedeutet.

Josh Hon, aufgewachsen in den USA und Sohn von Dr. David Hon, dem Dahon-Gründer – der größte Faltradhersteller der westlichen Welt –, hat 2011 seine Wende, seinen neuen Weg eingeschlagen: Statt Masse (Dahon) entschied er sich bei seiner Faltrad-Kollektion für Klasse (Tern). Und fühlt sich in seiner Gedankenwelt Chouinard verbunden. Patagonia vereint, wie wenige Marken auf der Welt, ökologische Ausrichtung und wirtschaftlichen Erfolg.

Papa, was ist das eigentlich, ein Roadtrip?“, fragt mein Sohn. Er ist 6 Jahre alt und ziemlich aufgeweckt. Diesen Sommer konnten wir uns mit der Urlaubsplanung nicht so recht einigen. Also schlug ich vor: Wir machen einen Roadtrip! Der Duden sagt, es ist: eine weite Reise mit dem Auto, oft ohne feste Streckenplanung. Herkunft: Englisch. road trip, aus: road = Straße und trip = Ausflug. Und da haben wir schon die erste Abweichung von der Definition. Wir sind eben nicht nur mit dem Auto unterwegs, sondern haben unsere E-Bikes dabei.

„Weißt du, David – ein Roadtrip ist eine Reise quer durch ein Land. Ich zeige Dir Deutschland. Vom höchsten Berg im Süden bis zum Meer im Norden.“ Der Plan ist, die längeren Distanzen mit dem Campingbus zurückzulegen. An unseren Tourstopps laden wir vor Ort unsere E-Bikes aus dem Wagen und erkunden die Umgebung. „Klingt gut, Papa!“, meint mein Dreikäsehoch, während er alle Kuscheltiere in seinen Rucksack stopft.

VIEL PLATZ IM SPACECAMPER

Im Kofferraum des VW Bus verstaut: unsere beiden E-Mountainbikes. David fährt ein 20“ E-MTB. Ich habe das AllMountain E-MTB. „Meine Kuscheltiere!“, ruft David. Ja. Auch die haben noch Platz. Das Ladevolumen des SpaceCamper ist hoch. Wir fahren in die Nacht hinein und suchen uns einen legalen Stellplatz direkt am Fuß des Wettersteingebirges. Noch ahnen wir nicht, wie malerisch dieser Platz sein wird.

Es ist dunkel. Keine Straßenlaternen weit und breit. Die erste Herausforderung besteht darin, in der Dunkelheit einen geeigneten Schlafplatz zu finden. Schließlich will man ja eben stehen. Das Bett ist schnell gemacht: Die Verriegelung des Daches lösen und das Schlafzimmer entfaltet sich von alleine nach oben. Eine bequeme Matratze liegt bereit. Schnell noch Zähne putzen und ab in den Schlafsack.

Am nächsten Morgen werden wir sehr früh wach. Wir stehen mit der Front genau in Richtung Sonnenaufgang. Die Sonnenstrahlen kitzeln uns an der Nase. Wir öffnen den

Ein Roadtrip quer durch Deutschland

Wenn der Vater mit dem Sohne

Teil 1



Der Papa will in die Berge. Der Sohn unbedingt ans Meer. Ein klassischer Zielkonflikt. Die Lösung: Man lädt die E-Bikes in den VW T6 Campingbus und macht gemeinsam einen 900 Kilometer langen Roadtrip von der Zugspitze bis zur Ostsee. Teil 1: von Grainau bis nach Jena.

REDAKTION: MARC BURGER, FOTOS: MARTIN HECK,
WOLFGANG KRONWITTER, SPACECAMPER



Sonnenaufgang
am Fuß des Wetter-
steingebirges in der
Nähe von Schloss
Elmau